

**BACHELOR OF ARTS IN MUSIC**

**MUSIKGESCHICHTE**

**SEMINAR 8 – TEUFELSGEIGER UND TASTENLÖWEN. HÖHENFLÜGE UND ABGRÜNDE DES VIRTUOSENTUMS IM 19. JAHRHUNDERT**

(Herbstsemester 2019/20)

**Beschreibung**

Das 19. Jahrhundert ist das Jahrhundert des Virtuosen. Sein Urbild ist bis heute Paganini, der «Teufelsgeiger». Er ist nicht nur der erste Podiumsstar im modernen Sinn, der das Publikum in Ekstase versetzt, sondern er beeinflusst auch unzählige Komponisten und Interpreten, Pianisten wie Geiger. Schumann und Brahms schreiben Konzertetüden nach Paganinis Capricci, Liszt seine «Grandes études de Paganini» und widmet sie Clara Schumann. Die einen verwandeln die Virtuosität in Poesie wie Chopin, die andern machen daraus eine Zirkusnummer wie der böhmische Pianist Alexander Dreyschok, über den Heinrich Heine aus Paris berichtet: «Es berstet uns leicht das Trommelfell, wenn dieser Klavierschläger loswettert.» Wie entstand diese neue Art von Virtuosität? Welchen Anteil an diesem Fortschritt des Instrumentalspiels haben die Komponisten, die Interpreten, die Instrumentenbauer, die grossen Konzertsäle, das Publikum mit seinen Erwartungen? Und vor allem: Wie hat sich die Musik dadurch verändert, wie verwandelte sich pure Technik in musikalische Qualitäten? Berühmte Komponisten und ihre Werke werden uns Antworten geben.

**Lernziele**

Die Studierenden kennen die Entwicklung des Virtuositäts im 19. Jahrhundert und seine künstlerischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen. Sie kennen die wichtigsten Komponisten und die Werke, in denen der spieltechnische Fortschritt künstlerisch überzeugende Gestalt angenommen hat.

**Modulkennziffer**

MGSEM\_08

**ECTS**

2 Punkte

**Anzahl Lektionen x Minuten**

16 x 90

**Dozierende**

Bettina Skrzypczak

**Eintrittsvoraussetzung**

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2» oder des Seminars «Ein Streifzug durch die Geschichte der klassischen Musik: von Boethius bis Boulez»

**Leistungsnachweis**

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

**Art der Benotung**

A – F

**Literaturempfehlung**

Dahlhaus, Carl (1996). Virtuosität und Fortschritt. In Dahlhaus, Carl (Hrsg.), *Die Musik des 19. Jahrhunderts* (Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bd. 6, S. 110-117). Laaber: Laaber.

Fournier, Pascal (2001). *Der Teufelsvirtuose: Eine kulturhistorische Spurensuche*. Freiburg/Br.: Rombach.

**Anmeldung**

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

**Besondere Hinweise**

Keine Hinweise

**Modulverantwortliches Institut**

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

**Einzel- oder Gruppenunterricht**

GU

**Modulverwendung**

BAAM, BAKM, BABD, IB BA